

## USHA UND ANIRUDDHA

Aniruddha war der Sohn von Pradyumna und Mayavati, somit der Enkel von Krishna und Rukmini. (Die Mythen hierzu finden Sie auf meiner Krishna Seite unter ‚Krishnas Familie‘.)

Usha war die Tochter des mächtigen, tausendarmigen Dämonen Bana, der der Familie Hiranyakasipu - Prahlad - Virochana - Bali - entstammt. (Die Mythen zu den Dämonen finden Sie unter Avatare/Inkarnationen Vishnus.)



Usha sah eines Nachts im Traum den Mann ihrer Träume. Ab dem Moment, da sie die Augen öffnete war sie in Liebeskummer versunken.

Ihre Freundin, Chitraleka, Tochter von Banas Minister, fragte sie, was sie bedrücke.

Usha erzählte von ihrem Traum und dem schönen Mann, in den sie sich verliebt habe.

Chitraleka wollte wissen wer er war, dann könne man nach ihm suchen. Usha wusste es nicht.

Chitraleka begann, Skizzen von den Männern zu malen, die sie kannte.

Sie begann mit Göttern, machte weiter mit Dämonen und schließlich mit himmlischen Musikanten, Geistern ... Chitraleka schüttelte jeweils den Kopf, der Mann aus ihrem Traum war nicht dabei.

Chitraleka malte Könige und Prinzen ... ohne Erfolg.

Dann malte sie Krishna. Usha sprang auf: ‚So sah er aus, nur jünger.‘

Chitraleka malte Pradyumna. Usha jubelte: ‚Ja, so ähnlich sah er aus!‘

Chitraleka malte Aniruddha. Usha seufzte: ‚Das ist er.‘

Chitraleka erzählte ihr: ‚Das ist Aniruddha, der Sohn Pradyumnas und Enkel Krishnas.‘

Usha war außer sich: ‚Ich kann nicht ohne ihn leben, ich liebe ihn, ich brauche ihn.‘

Wieder bot ihr Chitraleka ihre Hilfe an: ‚Er lebt in Dwaraka, ich kann fliegen und werde ihn holen während er schläft.‘

Schon in der nächsten Nacht machte sie ihr Versprechen wahr und legte den schlafenden Aniruddha in Ushas Zimmer.

Als Aniruddha erwachte sah er in das hoffnungsvolle Gesicht Ushas: ‚Wo bin ich? Wer bist du? Wie bin ich hierhergekommen?‘

Usha erzählte alles, von ihrem Traum bis zu Aniruddhas Entführung.

Aniruddha verliebte sich sofort in die schöne Usha.

Ushas Gemächer wurden von der Wache Banas bewacht. Nach einiger Zeit war ihnen, als ob etwas nicht stimmte und sie erstatteten Bericht an Bana. Bana wurde zornig, als er dahinter kam was geschehen war.

Zur selben Zeit vermissten Krishna und Pradyumna Aniruddha. Wie immer erschien zur rechten Zeit der Weise Narada und klärte sie auf, wo Aniruddha sich befinde.

Krishna und Pradyumna zogen mit ihren Armeen in den Kampf gegen Bana, um Aniruddha zu befreien. Bana verweigerte.

Bana war ein Verehrer Shivas und die Stadt stand unter Seinem Schutz. Er kam Bana zu Hilfe.

So kam es zum Kampf zwischen Shiva und Krishna.

Shiva schien zu verlieren, Bana gab nochmal alles. Krishna schnitt ihm alle tausend Arme ab. Shiva fiel Krishna zu Füßen und bat Ihn, Bana, Seinen Anhänger, zu verschonen.

Krishna sprach: ‚Ich hätte ihn auch so am Leben gelassen, da ich Prahlad versprochen habe, niemanden aus seiner Familie zu töten.‘

So vermählte Bana seine Tochter, Usha, mit Krishnas Enkel, Aniruddha. Gemeinsam gingen sie danach nach Dwaraka.

Aus dem Englischen mit freundlicher Genehmigung von Sushma Gupta.